



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2021

ROMMEL

PRÄZISIONSDREHTEILE GMBH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	2
2. Die WIN-Charta	3
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	4
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Leitsatz 2: Wohlbefinden der Mitarbeitenden	6
Leitsatz 5: Energie und Emissionen	8
Leitsatz 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	15
Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken	17
5. Weitere Aktivitäten	19
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	19
Umweltbelange	21
Ökonomischer Mehrwert	23
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	23
Regionaler Mehrwert	25
6. Unser WIN!-Projekt	26
7. Kontaktinformationen	27
Ansprechpartner	27
Impressum	27

HINWEIS ZUR LESBARKEIT

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden das generische Maskulinum eingesetzt. Selbstverständlich sind jedoch alle Geschlechter gemeint.

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Rommel Präzisionsdrehteile fertigt bereits in der 4. Generation Präzisionsdrehteile. Als reiner Dienstleistungsbetrieb sind wir Zulieferer von unterschiedlichsten Branchen.

Am Anfang unserer erfolgreichen Unternehmensgeschichte – welche bis in das Jahr 1928 zurückreicht – stand eine mechanische Werkstatt für Reparatur-, Wartungs- und Servicearbeiten der unterschiedlichsten Maschinen und Produktionsanlagen. Aufgrund der immer komplexer werdenden Maschinen und der sich daraus ergebenden wachsenden Nachfrage unserer Kunden nach flexiblen und absolut zuverlässigen Ersatz- und Zulieferteilen wurde das Unternehmen ständig der Herausforderung angepasst und wuchs beständig bis zum heutigen Status als zuverlässiger Partner für qualitative Drehteile – ohne Kompromisse.



Gründung:	1928
Sitz:	74376 Gemmrigheim, Baden-Württemberg
Fläche:	3.200 m ² (davon 1.150 m ² bebaut + 1.020 m ² versiegelt)
Beschäftigte:	13 (Stand Mai 2021)
Tätigkeiten:	Dienstleistungen (Dreherei) im metallverarbeitenden Gewerbe für Klein- und Mittelserien

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 20.05.2014

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Förderkreis für Behinderte Besigheim und Umgebung e.V.

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 1.000 € p.a./personelle Förderung während der Pandemie leider untersagt

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 2: Wohlbefinden der Mitarbeitenden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- Leitsatz 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

In diesem Nachhaltigkeitsbericht haben wir uns für eine Erweiterung der Leitsätze entschieden (Leitsätze bisher: 5 und 7, neu: 2 und 12).

Das Mitarbeiterwohlbefinden gehört zu einer der wichtigsten Voraussetzungen in einem Unternehmen und ist zugleich die Grundlage für den Unternehmenserfolg und die Sicherung von Arbeitsplätzen. Um das Wohlbefinden wie auch die Interessen der Mitarbeiter zu pflegen und zu verbessern, versuchen wir, stets neue Maßnahmen zu ergreifen oder bestehende zu optimieren.

Bereits vor der Einführung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14000 und EMAS im Jahr 2000 hatten Energie und Emissionen bei vielen Entscheidungen eine große Bedeutung. Allein aufgrund der besonders in Fahrt gekommenen Popularität in den letzten Monaten wird der Leitsatz 5 nach wie vor als Schwerpunktthema betrachtet.

Die Sicherung des Unternehmenserfolgs ist nur mit dem tagtäglichen Engagement der Mitarbeitenden möglich. Dabei gilt es, nicht nur Unternehmensziele zu berücksichtigen, sondern zu jeder Zeit auch die Mitarbeiter mit Familie und das Umfeld im Blickfeld zu berücksichtigen. Besonders in der seit dem Frühjahr 2020 eingetretenen Pandemie-Situation gewinnt dieses Schwerpunktthema an weiterer Bedeutung und wird auch in Zukunft besondere Anforderungen und Maßnahmen an uns und unsere Mitarbeitenden stellen.

In der Vergangenheit fanden Anreize zum Umdenken bzgl. Nachhaltigkeit und Auswirkungen auf die Umwelt in der Gesellschaft oftmals wenig Beachtung oder wurden als „sinnlos“ betrachtet. Auch hier zeigt sich ein Wandel. Daher sehen wir aktuell einen sehr guten Zeitpunkt, um den Leitsatz 12 ernstzunehmend und mit entsprechender Wirkung zu kommunizieren.

Leitsatz 2: Wohlbefinden der Mitarbeitenden

ZIELSETZUNG

Ziel ist es, das Wohlbefinden aller Mitarbeitenden gleichermaßen und fair zu gestalten. Dabei sollten die Interessen der Mitarbeitenden und unternehmerische Interessen gesamtheitlich bewertet werden.

Die Maßnahmen zur Sicherstellung des Wohlbefindens aller Mitarbeitenden betrifft eine Vielzahl an Themengebiete. Unsere Schwerpunkte liegen auf der Betriebs- und Arbeitsplatzausstattung wie auch der Arbeitssicherheit, auf einem fairen Umgang untereinander, der Bereitstellung von Obst und Kaffee, der Gesundheitsförderung wie auch den Arbeitszeiten.

Die Zielsetzung wurde mit diesem Bericht überarbeitet und neu definiert, da die damalige Zielsetzung (früher Leitsatz 12) aus dem Jahr 2014 veraltet war.

ERGRIFFENE MAßNAHMEN

- Kostenlose Zurverfügungstellung von Obst & Kaffee
- Anpassung der Arbeitszeiten, nach Vorschlägen der Mitarbeiter (Umsetzung nach Testphase seit Mai 2018)
- Einführung digitaler Personalzeiterfassung
- Anpassung des Gleitzeitkontos
- Mehrarbeit wird nach individueller Vereinbarung ausbezahlt oder über Freizeit vergütet (kein Verfall von Mehrarbeit).

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Eine wesentliche Maßnahme der letzten Jahre war die Anpassung der Arbeitszeiten. Auf Anregung der Belegschaft wurden unterschiedliche Varianten aufgestellt und anschließend im Dialog eine Variante für eine Testphase ausgewählt. Durch die neue Arbeitszeitregelung, welche zwischenzeitlich eingeführt wurde, konnte der Feierabend von 16:40 Uhr auf 15:15 Uhr vorverlegt werden, ohne dass die Wochenarbeitszeit reduziert werden musste.

Eine weitere Maßnahme war die Inbetriebnahme einer digitalen Personalzeiterfassung (PZE). Diese dient aktuell noch der reinen Zeitverwaltung für die Personalbuchhaltung. Zukünftig soll durch die PZE, zusammen mit weiteren Anpassungen, die Umsetzung von neuen Arbeitszeitmodellen (flexibleren Arbeitszeiten) betrachtet werden. Die Basis dazu stellt jedoch eine Fertigungsplanung mittels Echtzeitdaten. Durch Corona konnten 2020-2021 in der Praxis keine nachhaltigen Versuche zu neuen Arbeitszeitmodellen durchgeführt werden, da pandemiebedingt die Arbeitszeiten strikt vorgegeben werden mussten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Mitarbeiterbefragung, durch externe Unterstützung

- Eine quantitative Messung mit Kennzahlen ist nicht realisierbar. Das Wohlbefinden der Mitarbeitenden wird aber bis Ende 2021 anhand einer Mitarbeiterbefragung analysiert, dokumentiert und ausgewertet. Die Befragung wurde von neutraler Stelle (Handwerkskammer) durchgeführt. Entsprechende Korrekturmaßnahmen werden nach der Analyse bewertet und durchgeführt.
- Parallel zu der Mitarbeiterbefragung besteht die Vereinbarung, dass allen Mitarbeitenden zu jeder Zeit sowohl betriebliche wie auch private Themen mit der Geschäftsleitung besprechen können.

Indikator 2: Arbeitszeitmodelle

- Ziele neuer Arbeitszeitmodelle sind die bessere Gestaltung der Arbeitszeit und Freizeit für die Mitarbeitenden und flexiblere Auftragsabwicklungen seitens der Kunden.
- Die Mitarbeitenden haben mehr Gestaltungsmöglichkeiten für Familie und Freizeit und die Firma kann evtl. flexibler auf Kundenwünsche reagieren.
- Testphasen bis 2023, anschließende Umsetzung erfolgt während der Testphasen.
- Aktuell wird täglich nach vereinbarten Zeiten gearbeitet.

AUSBLICK

Dieser Punkt wird auch zukünftig ein wichtiges Thema in unserer Firma sein und in den nächsten Jahren zu den Schwerpunktthemen gehören.

Durch entsprechende Anpassungen bzw. Maßnahmen kann Familie und Arbeitsplatz noch besser kombiniert werden. Das Wohlbefinden ist in einer Firma unserer Betriebsgröße von höchster Bedeutung. Wie es nämlich der Name Familienbetrieb schon sagt, sind wir wie eine große Familie und in der sollte sich jedes Mitglied über Jahre hinweg wohlfühlen. Die Geschäftsleitung wird auch in den nächsten Jahren versuchen, sowohl interne wie auch externe Vorschläge einzubringen und dementsprechende Verbesserungen zu realisieren. Die Mitarbeitenden dürfen sich dabei gerne mit eigenen Anregungen beteiligen.

- Ausarbeitung zu alternativen Arbeitszeitmodellen für eine erste Testphase
- Unser Ziel: Arbeitszeiten flexibler zu gestalten

Leitsatz 5: Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Unser Schwerpunktthema Energie und Emissionen ist durch die Klimaentwicklung der letzten Jahre bzw. der letzten Jahrzehnte aktueller denn je. Treibhausgase, CO₂-Ausstoß und damit verbunden die Reduzierung von CO₂ werden zu immer wichtigeren Themen. Da in der Vergangenheit viele Manager, Entscheider aber auch Politiker der Meinung waren, dass man diese Themen irgendwie und irgendwann schon in den Griff bekommt, wurden diese Themen oft vernachlässigt.

Wir (unsere Firma, wie auch wir als Privatpersonen) beschäftigen uns schon seit über 30 Jahren mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen. Deshalb haben wir auch 2014 das Thema Energie und Emission als Schwerpunktthema gewählt und in unserem Zielkonzept beschrieben. Bereits vor unserem im Jahr 2000 eingeführten Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 und EMAS wurden regelmäßige Selbstkontrollen durchgeführt. Heute werden diese durch interne und externe Prüfungen analysiert, dokumentiert und ausgewertet. In unserer Umwelterklärung werden die umweltrelevanten Daten der letzten vier Jahre angezeigt. Die Kernindikatoren sind die Kennzahlen des Vorjahres und werden im Dezember des Folgejahres in der Umwelterklärung veröffentlicht.

Die aktuelle Umwelterklärung finden Sie unter:

www.rommel-precisionsdrehteile.de/nachhaltigkeit/umwelterklaerung/

ERGRIFFENE MAßNAHMEN

- 2021 Inbetriebnahme eines neuen, leistungsstärkeren Trafos. Dieser Trafo ist verlustarm lt. Verlustreihe AAo/Ak und entspricht der EU-Ökodesignverordnung Stufe II ab Juli 2021.
- 2021 Inbetriebnahme einer neuen Produktionsmaschine. Beim Kauf wurde auf energieeffiziente Antriebe und Pumpen geachtet.
- 2021 Erweiterung des Systems zur Energieüberwachung, um Auffälligkeiten einzelner Verbraucher noch besser auswerten zu können.
- 2019 Inbetriebnahme einer neuen Produktionsmaschine. Beim Kauf wurde auf energieeffiziente Antriebe und Pumpen geachtet.
- 2018 Inbetriebnahme von zwei neuen Kompressoren mit einer digitalen Steuerung. Die beiden Kompressoren arbeiten redundant. Mit der Inbetriebnahme wurde gleichzeitig der Luftdruck um 2 bar gesenkt (von 10 auf 8 bar).
- 2018 Umrüstung der kompletten Beleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Durch die Umsetzung der Maßnahmen wird in Zukunft im Verhältnis weniger Energie für dieselbe bzw. mehr Leistung verbraucht.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Tabelle 1 - Kernindikatoren 2017-2020

Kernindikatoren		2017	2018	2019	2020	Einheit
Energie	Strom	360,89	389,59	363,41	307,63	MWh
	Heizöl	76,64	87,06	69,73	120,34	MWh
	Diesel	35,76	45,68	36,62	26,51	MWh
Gesamtenergie		473,29	522,33	469,76	454,48	MWh
Energie erneuerbar	Strom	360,89	389,59	363,41	307,63	MWh
	PV-Anlage	47,30	50,65	47,48	44,50	MWh
	Treibstoff regen.	1,88	2,40	2,56	1,86	MWh
Energie erneuerbar Gesamt		410,07	442,63	413,45	353,99	MWh
Materialeffizienz	Metalle	125,20	151,43	167,83	102,00	t
Wasserverbrauch	Trinkwasser	98,00	114,00	138,00	100,00	m ³
Biodiversität/Fläche	Gesamtfläche	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	m ² bF
	bebaute Fläche	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	m ²
	sonstige versiegelte Fläche	1.483,00	1.483,00	1.483,00	1.483,00	m ²
	Grünfläche	617,00	617,00	617,00	617,00	m ²
	Naturnahe Fläche (nicht am Standort)	0,00	0,00	0,00	0,00	m ²
Abfall	Abfall gefährlich	0,19	0,44	0,28	0,21	t
	Abfall gesamt	97,63	142,32	103,15	93,05	t
Emission	CO ₂ -Erzeugung	33,05	38,88	31,15	44,07	t
	CO ₂ -Einsparung	-30,74	-32,92	-30,86	-28,93	t
	Gesamt errechnet	2,31	5,97	0,29	15,14	t
B-Wert	Umsatz	1,95	2,18	2,10	1,81	Mio.€

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Tabelle 2 - R-Werte 2017-2020

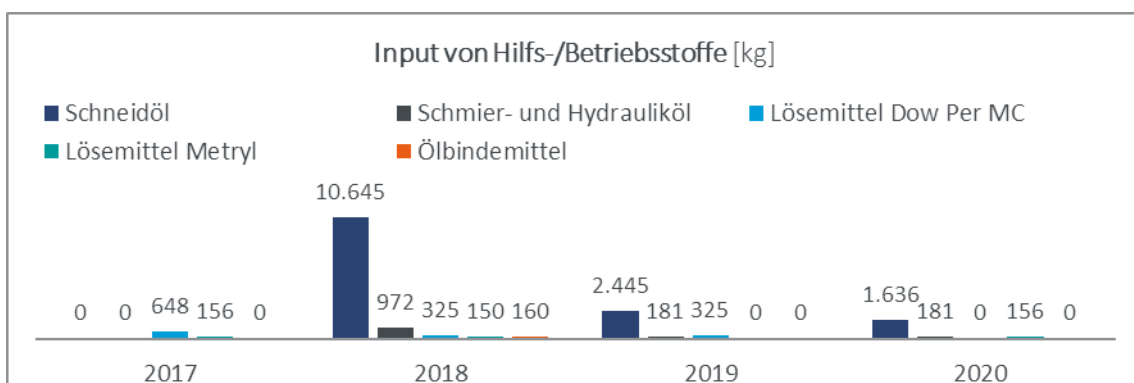
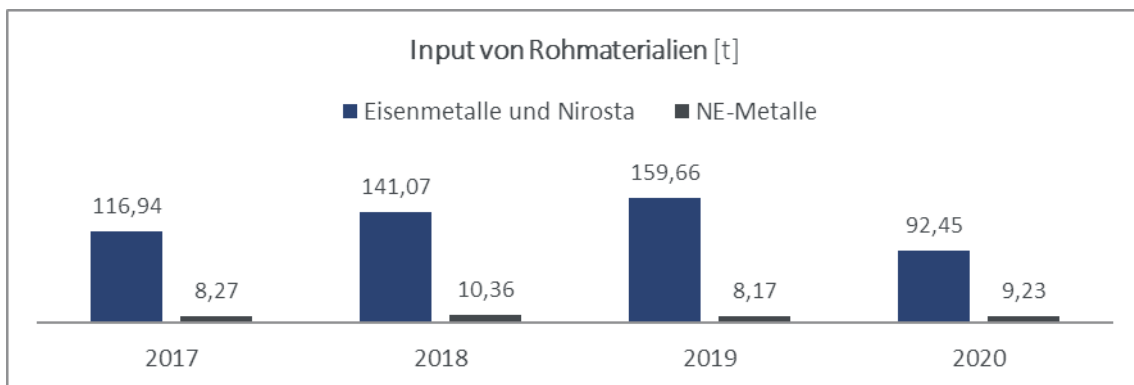
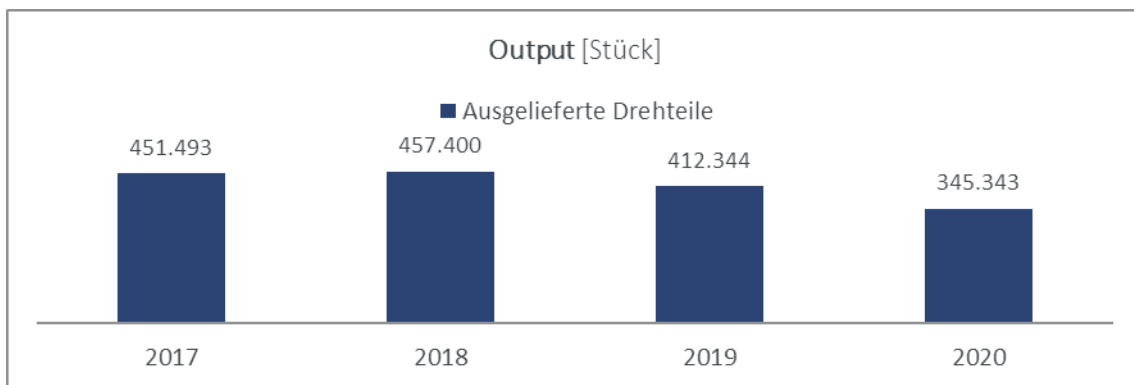
R-Werte		2017	2018	2019	2020	Einheit
Energie	Strom	185,07	178,71	173,05	169,96	MWh/B-Wert
	Heizöl	39,30	39,94	33,20	66,49	MWh/B-Wert
	Diesel	18,34	20,95	17,44	14,65	MWh/B-Wert
Gesamtenergie		242,71	239,60	223,69	251,10	MWh/B-Wert
Energie erneuerbar	Strom	185,07	178,71	173,05	169,96	MWh/B-Wert
	PV-Anlage	24,26	23,23	22,61	24,59	MWh/B-Wert
	Treibstoff regen.	0,96	1,10	1,22	1,03	MWh/B-Wert
Energie erneuerbar Gesamt		210,29	203,04	196,88	195,58	MWh/B-Wert
Materialeffizienz	Metalle	64,21	69,46	79,92	56,35	t/B-Wert
Wasserverbrauch	Trinkwasser	50,26	52,29	65,71	55,25	m ³ /B-Wert
Biodiversität	Gesamtfläche	1.641,03	1.467,89	1.523,81	1.767,96	m ² bF/B-Wert
	bebaute Fläche	564,10	504,59	523,81	607,73	m ² /B-Wert
	sonstige versiegelte Fläche	760,51	680,28	706,19	819,34	m ² /B-Wert
	Grünfläche	316,41	283,03	293,81	340,88	m ² /B-Wert
	Naturnahe Fläche (nicht am Standort)	0,00	0,00	0,00	0,00	m ² /B-Wert
Abfall	Abfall gefährlich	0,10	0,20	0,14	0,12	t/B-Wert
	Abfall gesamt	49,48	64,76	48,57	50,78	t/B-Wert
Emission	CO ₂ -Erzeugung	16,95	17,84	14,83	24,35	t/B-Wert
	CO ₂ -Einsparung	-15,77	-15,10	-14,70	-15,98	t/B-Wert
	Gesamt errechnet	1,19	2,74	0,14	8,37	t/B-Wert

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

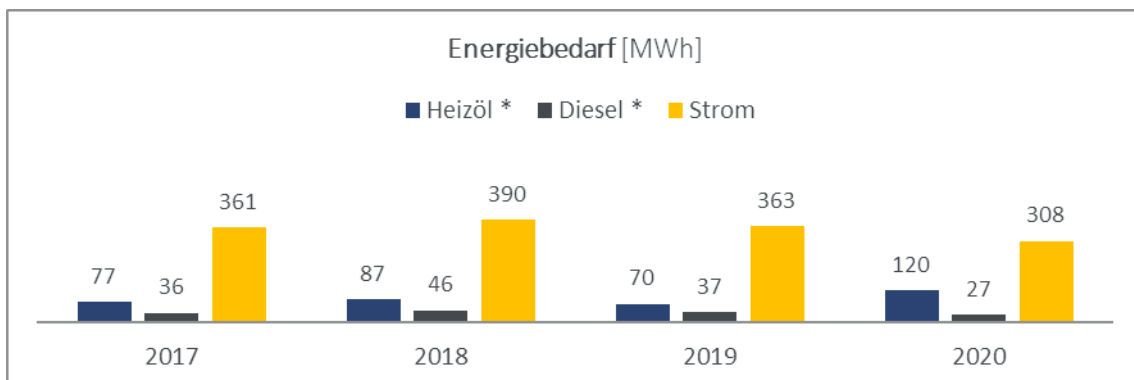
UMWELTRELEVANTE DATEN 2017-2020

Beim Vergleich der Daten müssen eventuelle Produktionsänderungen bzw. Produktionsschwankungen berücksichtigt werden. Als Orientierung kann der Output bzw. der Umsatz dienen, hierbei gilt es allerdings auch die variierende Wertschöpfung zu berücksichtigen.

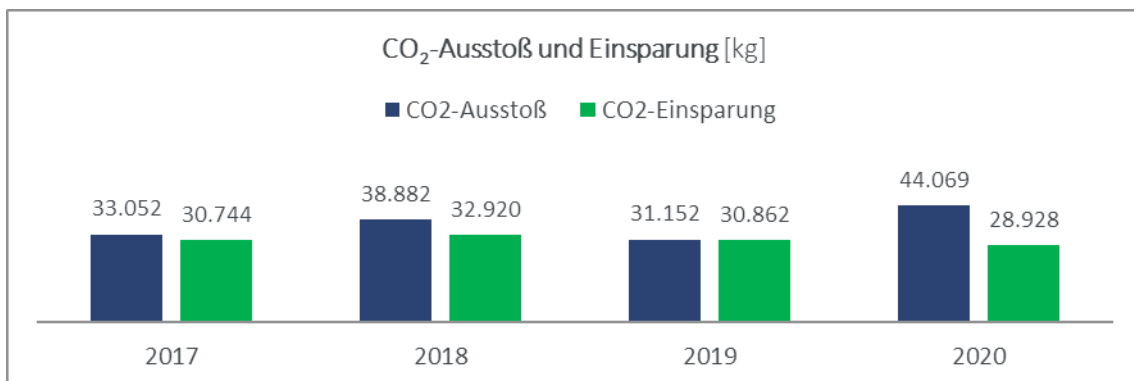
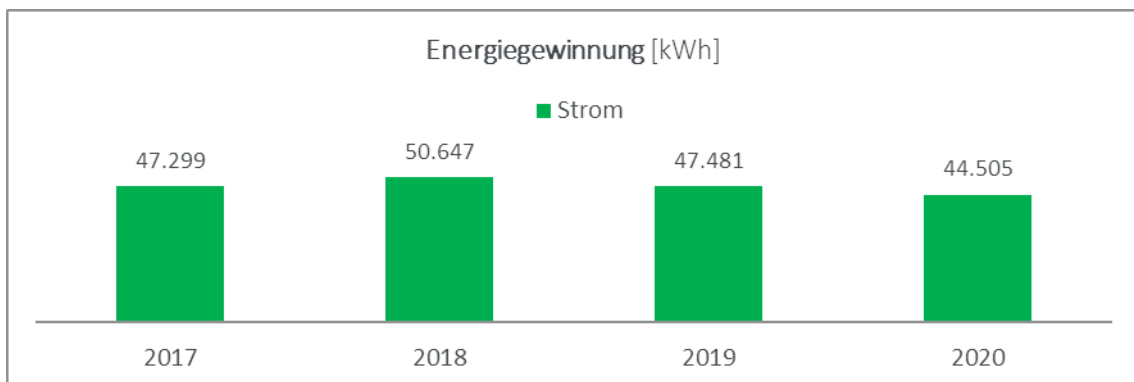
Im Jahr 2020 wurden die Daten zudem durch die notwendige Kurzarbeit beeinflusst.



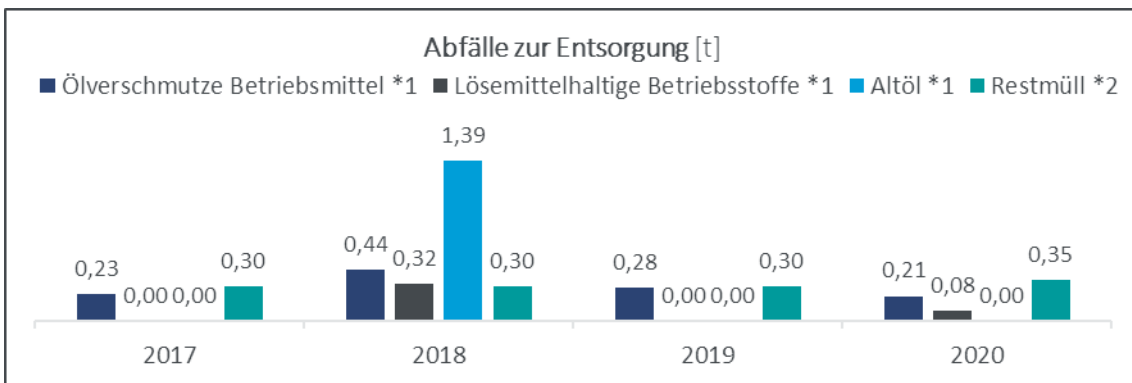
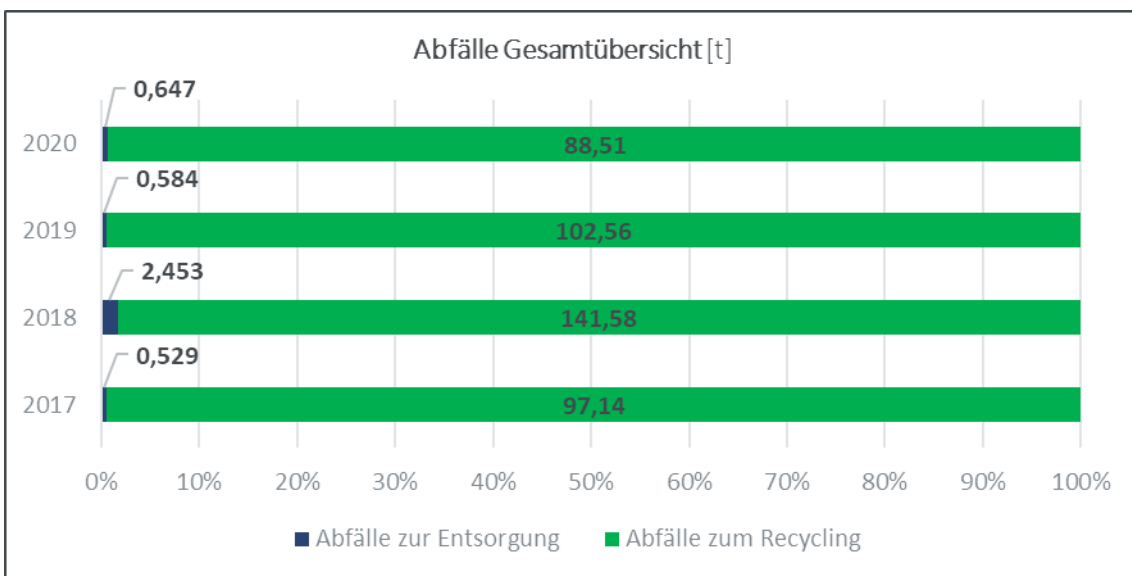
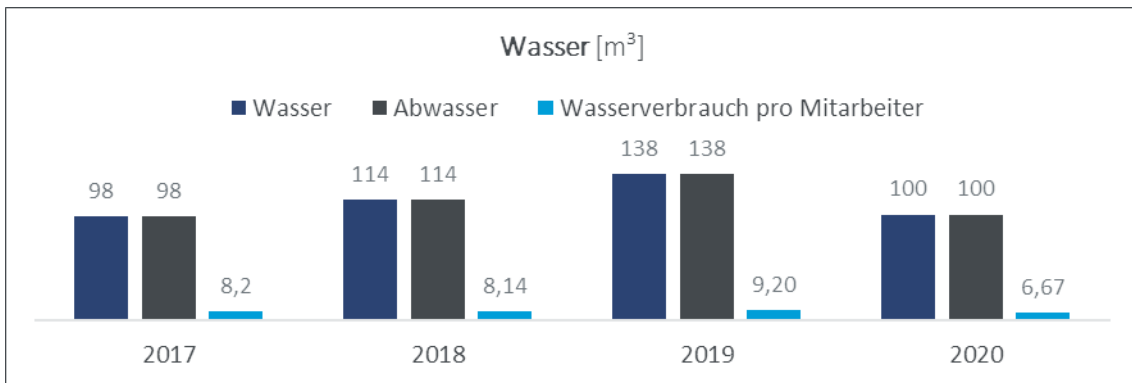
UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



*Umrechnung von l in MWh, Umrechnungsfaktor gemäß UBA



UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



*1 gefährliche Abfälle

*2 nicht gefährliche Abfälle

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Das Schwerpunktthema Energie und Emission wird auch in den nächsten Jahren bzw. in der Zukunft ein Schwerpunktthema unserer Firma sein. Nur alle zusammen können die Wende bei der Klimaveränderung schaffen. Es kann aber jeder einen – nämlich seinen – Teil dazu beitragen. Allein dieses Ziel ist genug Anreiz, auch weiterhin Verbesserungen vorzunehmen und unseren Teil beizutragen.

- Eine unserer geplanten Maßnahmen ist der Tausch unserer Ölheizung durch eine Pelletsheizung in den nächsten 2-3 Jahren.
- Unser Ziel: Verbesserungen beim CO₂-Ausstoß und Reduzierung von Treibhausgasen. Hierzu werden neue Technologien oder Optimierungen zu bestehenden Technologien regelmäßig mit den Herstellern von Anlagen überprüft und abgestimmt.

Leitsatz 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

ZIELSETZUNG

Durch stetige Entwicklung arbeitet unsere Firma seit 1928 an unserem Standort in Gemmrigheim. Klein und fein lautet unsere Devise. Durch Wissen und Erfahrung und durch den Einsatz modernster Technologien können wir im globalen Wettbewerb bestehen. Zusammen mit einem motivierten Team von Mitarbeitenden fertigen wir in der 4. Generation Präzisionsdrehteile in hoher Qualität.

Kurze Wege, Flexibilität und Zuverlässigkeit. Dadurch schaffen bzw. erhalten wir Arbeitsplätze und tragen zum Erhalt des Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg bei. Größere Unternehmen und Global Player verlagern Arbeitsplätze in kostengünstigere Länder oder streichen Arbeitsplätze. In solchen Fällen entsteht der Eindruck, Hauptsache immer höhere Gewinne einzufahren, noch mehr Macht zu haben und noch mehr Marktanteile zu gewinnen. Wachstum ist gut und wichtig, aber muss auch sinnvoll und nachhaltig sein. Häufig hat in diesen Fällen der „Unternehmenserfolg“ einen negativen Einfluss auf die Arbeitsplätze.

In schlechteren Zeiten muss man als Arbeitgeber Verantwortung übernehmen können und durch eine nachhaltige Strategie auch Arbeitsplätze möglichst lange sichern können.

ERGRIFFENE MAßNAHMEN

- Durch eine enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden und jährliche Kundenzufriedenheitsanalysen kann die Geschäftsleitung jederzeit rechtzeitig auf Veränderungen reagieren. Bei regelmäßigen Kundengesprächen werden die Kunden nach Verbesserungenwünsche gefragt und es findet ein Austausch statt, welche Veränderungen der Markt erfordert.
- Durch regelmäßige Investitionen in neue Technologien (seit 2020 in ERP-System und 2021 in eine neue Maschine/Anlagen) versucht die Geschäftsleitung, mit dem globalen Wettbewerb weiter mithalten bzw. diesem sogar einen Schritt voraus zu sein. Dies wurde in der Vergangenheit bei der Einführung unseres UM-Systems realisiert und soll aktuell bei der Digitalisierung genauso erfolgreich umgesetzt werden.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Durch die Einführung eines ERP-Systems sollen in Zukunft sämtliche Abläufe und Prozesse transparenter und einfacher gestaltet werden. Zusätzlich sollen interne Schnittstellen hergestellt oder vereinfacht werden, um Daten an erforderlicher Stelle in Echtzeit zu erhalten, im Einkauf, der Fertigung, der QS oder der Logistik (Warenflüsse). Hier ist das Ziel, sich zukunftsfähig aufzustellen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Die Ergebnisse bzw. die erfolgreiche Anwendung können erst nach einer gewissen Anwendungszeit festgestellt bzw. gemessen werden. Da die einzelnen Bausteine z. T. voneinander abhängig sind, müssen die einzelnen Teilabschnitte bewertet und bei Bedarf korrigiert werden. Dies kann erfahrungsgemäß mehrere Wochen und Monate in Anspruch nehmen.

Indikator 1: Kundenzufriedenheit

- Positive Lieferantenbewertungen durch positive Ergebnisse der Kundenzufriedenheit
- Erfolgreiche Zusammenarbeit während der Pandemie
- Keine Verluste von Aufträgen
- Noch bessere Zusammenarbeit mit unseren Kunden

Indikator 2: Anzahl der Mitarbeitende

- 13 Mitarbeiter (inkl. Halbtags- und Aushilfskräften)
- Kein Stellenabbau trotz Kurzarbeit während der Pandemie
- Ziel: Anzahl der Mitarbeitenden stabil halten (13 Mitarbeitende \pm 1)

Indikator 3: Prozess-Optimierung

- Erfolgreiche ERP-Einführung
- Einführung erster Module und Umsetzung in der Verwaltung und in der Produktion
Teilergebnisse bis Ende 2021
- Vollständige Einführung und Umsetzung bis Ende 2022

AUSBLICK

Auch in Zukunft ist der Unternehmenserfolg sehr stark mit motivierten und zufriedenen Mitarbeitenden verbunden. Daher ist dies auch weiterhin ein Schwerpunktthema in unserer Firma.

In den letzten beiden Jahren sind zwei Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Beide Stellen konnten mit neuen Mitarbeitern neu besetzt werden. Die Mitarbeiter haben sich gut eingelebt und sind bestens integriert.

Die internen Qualifizierungsmaßnahmen werden auch weiterhin verfolgt. Die internen Zuständigkeiten sollen in Absprache neu geregelt bzw. sollen entsprechend verteilt werden.

- Interne und externe Qualifizierungsmaßnahmen 2021-2022
- Motivation, Engagement und Eigenverantwortung der Mitarbeitenden
- Unser Ziel: Ein gut funktionierendes Team von motivierten und engagierten Mitarbeitenden

Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

ZIELSETZUNG

Innerhalb unserer Firma kommunizieren wir neueste Erkenntnisse aus sämtlichen Veranstaltungen, wie bspw. die Workshops der WIN-Charta, mit dem Ziel, die Denkweise der Geschäftsleitung auch auf die Mitarbeitenden zu übertragen. Selbstverständlich gilt es, die Anreize nicht nur innerbetrieblich, sondern auch im privaten Umfeld zu schaffen.

Diese ökologische, ökonomische und soziale Denkweise steigert sowohl die persönliche wie auch die unternehmerische Nachhaltigkeit. Dadurch wird die Region als Wirtschaftsstandort und gleichzeitig als Lebensraum gefördert.

ERGRIFFENE MAßNAHMEN

- Durch eine offene Kommunikation mit unseren Kunden, Lieferanten und mit unseren Mitarbeitenden versuchen wir, die Geschäftsleitung, unsere Denkweise auch auf die Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden zu übertragen. Dabei gilt es, die Anreize nicht nur innerbetrieblich, sondern auch im privaten Umfeld zu schaffen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Da unsere Geschäftsleitung aus Überzeugung schon immer das Thema Nachhaltigkeit vorlebt, kann man immer wieder Kunden, Lieferanten und Mitarbeitende zum Nachahmen und Mitmachen überzeugen. Am Anfang (ca. um 1995) wurden wir noch belächelt. Oftmals wurden wir gefragt, warum wir das erwirtschaftete Kapital in Umwelttechnologien anstatt in Fertigungstechnologien investieren. Aber schon damals konnte man langfristig Wettbewerbsvorteile erzielen, wenn man nicht nur kurzfristig dachte und die Umwelt profitierte ebenfalls davon.
- Angefangen mit einer Späneaufbereitungsanlage, über eine Lösemitteldestille bis zur Umstellung auf LED-Technik konnten immer wieder nachhaltige Schritte gemacht werden.
- Unsere Firma ist sicher heute noch bzgl. nachhaltigem Wirtschaften in unserer Betriebsgröße und in unserer Branche ein Vorreiter bzw. übernimmt eine Vorbildfunktion.
- Deutschland bzw. Baden-Württemberg sind keine Regionen mit vielen Rohstoffen. Allgemein sind die noch vorhandenen Rohstoffe endlich und man sollte entsprechend sorgsam mit ihnen umgehen. Deshalb dürfen wir in Sachen Nachhaltigkeit und Recourccenschonung nicht stehen bleiben. Denn wie sagt ein Sprichwort: Stillstand ist Rückschritt!

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1:

- Positive Bemerkungen der Mitarbeitenden und Mitbürger.

Indikator 2:

- Mehrmalige Auszeichnung zum Lieferanten des Jahres durch unseren Hauptkunden.

Indikator 3:

- Mehrmalige Anerkennung beim Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg
- Sieger 2012 beim Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg
- Diverse Urkunden vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

AUSBLICK

Durch unser Handeln wollen wir neben unserer wirtschaftlichen auch die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und sowohl unsere Mitarbeitenden wie auch Bekannten und Mitbürger zum Umdenken und Mitmachen motivieren. Vorausdenkende Arbeitgeber mit motivierten Mitarbeitenden sind mit der richtungsweisenden Denkweise und entsprechendem Handeln für jede Region wichtig.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- In unserer Firma werden alle Mitarbeitenden gleich behandelt, unabhängig von ihrer Funktion und Nationalität. Ein gut funktionierendes Team ist für ein erfolgreiches Unternehmen mit das Wichtigste. Die Bezeichnung Familienbetrieb sagt ja auch aus, dass wir eine große Firmenfamilie sein möchten.
- Interne und externe Probleme können jederzeit mit der Geschäftsleitung besprochen werden.
- Durch das jährlich stattfindende Mitarbeitergespräch sollen auch in Zukunft Ungereimtheiten behoben und auf das folgende Jahr Maßnahmen zur Weiterbildung und allgemeine Themen festgelegt werden.
- Bei Rechtsfragen arbeiten wir mit einer Rechtskanzlei zusammen, die uns bei juristischen Angelegenheiten unterstützt/vertritt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Nur ein gut funktionierendes Team ermöglicht den Erfolg unseres Unternehmens.

Ausblick:

- Unsere Mitarbeitenden sind das wertvollste Kapital. Unsere Grundgedanken sind zusammen mit Respekt und Achtung die Basis für ein gemeinsames Miteinander. Entsprechend den Menschen- & Arbeitnehmerrechten behandeln wir deshalb unsere Mitarbeitenden.
- Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelang

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- **Unsere Kunden**
Durch den ständigen Kontakt und Austausch mit unseren Kunden wird eine enge und faire Partnerschaft angestrebt. Dies hat sich in in der Pandemiezeit nochmals gezeigt. Durch die jährlich stattfindende Beurteilung der Zufriedenheit sollen die Geschäftsbeziehungen aussagefähig und messbar gemacht werden. Diese Ergebnisse werden analysiert und dokumentiert, wodurch Maßnahmen zur Festigung und Besserung der Zufriedenheit definiert werden.
- **Unsere Mitarbeitenden**
Wir versuchen, unsere Mitarbeitenden in die Prozesse mit einzubeziehen, um sämtliches Fachwissen einfließen zulassen. Wichtig ist hierbei die Wirtschaftlichkeit sowie die Realisierbarkeit der Vorschläge. Weitere Maßnahmen siehe Leitsatz 02.
- **Fremdkapitalgeber**
Bei finanziellen Fragen steht uns ein Ansprechpartner unserer Hausbank zur Verfügung. Durch die Hausbank wird auch ein jährliches Rating durchgeführt, aufgrund dessen zukünftige Strategien festgelegt werden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- **Unsere Kunden**
Die Kundenzufriedenheit wird im stetigen Kontakt zu unseren Ansprechpartnern überwacht. In Zeiten von Homeoffice wurden die Kontakte weiterhin gepflegt. In Zukunft werden anhand interner Kennzahlen noch aussagekräftigere Bewertungen angestrebt.
- **Unsere Mitarbeitenden**
Bei Neuanschaffungen können Mitarbeitende auf ihre Erfahrungen hinweisen bzw. werden während des Beschaffungsprozesses mit deren Beurteilung mit einbezogen.
- **Fremdkapitalgeber**
Die Ergebnisse entsprechen vollkommen den abgestimmten Plänen, weswegen das bisherige Vorgehen beibehalten wird.

Ausblick:

- Die Meinung unserer Mitarbeitenden wollen wir auch zukünftig in die Prozesse einfließen lassen. Hier wollen wir die aktive Mitarbeit noch weiter fördern.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir gehen verantwortungsbewusst und nachhaltig mit unseren Ressourcen um. Metallabfälle, Kühlschmierstoffe und Lösemittel werden nach Möglichkeit intern oder extern wiederaufbereitet und unserem Kreislauf erneut zugeführt oder recycelt. Die Verantwortung der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung unterliegt der Geschäftsleitung.
- Bereits während der Arbeitsplanung wird der Materialeinsatz geprüft und angepasst. Zusätzlich werden während der Produktion Abfälle möglichst vermieden.
- Nach Möglichkeit werden Alternativstoffe/-werkstoffe eingesetzt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Maßnahmen zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung werden anhand unterschiedlicher Berichte und Dokumente unseres Umweltmanagements nach ISO 14001:2015 und EMAS geplant und dokumentiert.
- In unserer Umwelterklärung werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- 2021 erfolgte die Inbetriebnahme eines zweiten zentralen Vakuumrotationsfilters für den Kühlschmierstoff Öl. Diese Filteranlage ist mit frequenzgeregelten Pumpen ausgestattet und an einen Wärmetauscher angeschlossen.

Ausblick:

- Unser Ziel ist es, auch zukünftig Ressourcen zu schonen. Daher betrachten wir in unseren Prozessen sowie Anschaffungen die Möglichkeiten der Ressourcenschonung und handeln zukunftsorientiert. Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung werden zu immer wichtigeren Themen. Wir haben nur eine Erde und einen blauen Planeten. Diese(n) zu schützen erfordert entsprechende Maßnahmen. Wir wollen mit nachhaltigem Denken und Handeln unseren Anteil zu deren Schutz und Erhalt beitragen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die von unserer Firma hergestellten Drehteile werden aus Eisen- und Nichteisenmetallen gefertigt und besitzen aufgrund ihrer genauen und komplexen Herstellungsverfahren eine relativ lange Lebensdauer. Sämtlichen Aufträgen werden Werkstoffzeugnisse beigelegt.
- Zur Risikominimierung haben wir 2020 die bereits vorhandene Produkthaftpflichtversicherung von 5.000.000,00 € auf 10.000.000,00 € erhöht. Die Produkthaftpflichtversicherung ist für den Extremfall und wird bei Bedarf angepasst. Ob Anpassungen notwendig sind, wird jährlich von einem Versicherungsmakler überprüft.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Von den Drehteilen selbst gehen keinerlei Umweltwirkungen aus, wohl aber produktionsbedingt durch den Fertigungsprozess. Diese Auswirkungen werden durch den Einsatz modernster und bewährter Technologien jederzeit beherrscht. Durch regelmäßige Schulungen und die Überprüfung unserer Fertigungsverfahren vermeiden wir wenn möglich eine Umweltbelastung bzw. halten nicht vermeidbare Belastungen so gering wie nur möglich. Die dafür erforderlichen Maßnahmen werden umgesetzt und nach Möglichkeit kontinuierlich verbessert. Hinweise zur Schadstoffbegrenzung gem. den EU-Richtlinien 2002/95/EG (RoHs) werden geprüft und eingehalten.

Ausblick:

- Durch die regelmäßige Überwachung und Prüfung der Maßnahmen sowie deren Ergebnisse unter Berücksichtigung der Entwicklung sollen die Produktrisiken auch in Zukunft jederzeit beherrschbar sein.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Da unsere Firma als reiner Dienstleister tätig ist, beschränken sich die Innovationen auf Verbesserungen der Prozesse.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Hier können bspw. die Ablauf- und/oder Stückzeitoptimierung, die Optimierung von Kühlschmierstoffen oder die Wiederverwertung der von uns eingesetzten Rohstoffe genannt werden (siehe Leitsatz 04). Nach Möglichkeit empfehlen wir unseren Kunden Alternativwerkstoffe.

Ausblick:

- Wir werden auch in Zukunft versuchen, unsere Prozesse zu optimieren und womöglich dabei ebenso nachhaltige Innovationen zum Einsatz bringen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Anstehende Investitionen von mittleren Beträgen werden (wenn planbar) mittels eines Finanzplans 1-2 Jahre im Voraus geplant. Größere Investitionen werden über die zwei Jahre hinaus geplant. So können Finanzentscheidungen gründlich geprüft und beurteilt werden.
- Die Grundlage für Finanzentscheidungen beruhen auf dem jährlich durchgeführten Rating (seit 2003) durch unsere Hausbank. Im Vorfeld wird auch unser externer Steuerberater um eine Einschätzung gebeten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch die Inbetriebnahme eines neuen Dreh-Fräszentrums (Februar 2019) wurde der Maschinenpark erweitert und somit die Fertigungskapazität gesteigert. Durch den Tausch eines veralteteten Drehzentrums durch ein neues wurde 2021 gleichzeitig unser Teilespektrum im Durchmesserbereich erweitert. Dabei war der Nachhaltigkeitsaspekt wie auch die regionale Herkunft mitentscheidend.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Zusätzlich wurden 2020 zwei ältere Kühlschmierstoff-Reinigungsanlagen durch einen neuen Vakuumrotationsfilter ersetzt (siehe Leitsatz 04). Sowohl der Vakuumrotationsfilter zur Reinigung des Kühlschmierstoffs wie auch das neue Dreh-Fräszentrum sind mit neuesten Technologien und effizienteren Motoren und Pumpen ausgestattet.
- Sowohl das neue Dreh-Fräszentrum wie auch die neue Kühlschmierstoff-Reinigungsanlage wurden über unsere regionale Hausbank VR-Bank Neckar Enz eG finanziert.
- Durch das jährliche Rating unserer Hausbank wird die finanzielle Lage unserer Firma dokumentiert und transparent gemacht. Im Jahr 2020 wurde, wie bereits regelmäßig in den vergangenen Jahren, unsere Bonität als gut eingestuft.

Ausblick:

- Die Finanzplanung wie auch das Rating unserer Hausbank werden auch zukünftig 1-mal jährlich durchgeführt.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Rahmen des Datenschutzes haben wir die notwendigen Maßnahmen getroffen, so dass keine Informationen über Mitarbeitende, Geschäftspartner und -inhalte an unbefugte Dritte weitergegeben werden.
- Die Geschäftsleitung achtet auf strikte Einhaltung der gesetzlichen Compliance-Vorgaben sowie die individuellen Richtlinien unserer Geschäftspartner. Korruption und oder Bestechlichkeit werden von der Geschäftsleitung aufs Schärfste abgelehnt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Rahmen der jährlich stattfindenden Audits haben wir alle Maßnahmen und Richtlinien überprüft. Änderungen und/oder Optimierungen werden bei Bedarf umgesetzt.
- Bei den jährlich stattfindenden Schulungen der Mitarbeitenden wird ebenso die Einhaltung von Richtlinien/Vorgaben übermittelt.

Ausblick:

- Korruptions-/Rechtsverstöße werden regelmäßig, jedoch mind. 1-mal jährlich geprüft und bei Bedarf entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet. Die Mitarbeitenden werden zu diesen Themen geschult.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung für verschiedene Sparten im ortsansässigen Sportverein, indem wir diese finanziell unterstützen. Aktiver Sport und die Teilnahme am Vereinsleben ist im Zeitalter von Corona und Play-Station sowohl für den Körper wie auch den Geist von großer Wichtigkeit.
- Wir engagieren uns im regionalen Naturschutz z. B. zum Erhalt unserer Kulturlandschaft.
- Wir unterstützen Natur- und Umweltschutzorganisationen wie z. B. das Umweltinstitut München e.V oder den NABU.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch die Unterstützung der einzelnen Sparten werden die Jugendarbeit und Randsportarten gefördert.
- Durch den persönlichen Einsatz mit ca. 70 Std. pro Jahr leisten wir unseren Beitrag zum Erhalt der regionalen Streuobstwiesen und unserer Kulturlandschaft.

Im Berichtszeitraum wurden dazu folgende Aktivitäten unternommen:

- Pflege zum Erhalt von Streuobstwiesen
- Weitere Anpflanzung von regionalen Obstsorten (Weinbergpfirsich)
- Beitrag zu regionalen Produkten durch die Ernte von Früchten
- Durch die finanzielle Unterstützung der Natur- und Umweltschutzorganisationen wollen wir zum Schutz und Erhalt von bedrohten Landschaftsgebieten und Tierarten beitragen. Davon profitiert im Endeffekt auch der Mensch bzw. die Gesellschaft.

Ausblick:

- Die finanzielle Unterstützung zur Jugendarbeit sowie zum Erhalt verschiedener Sportarten soll auch in Zukunft gewährleistet werden.
- Da die in unserer Gegend typischen Streuobstwiesen vom Aussterben bedroht sind, wird der persönliche Einsatz auch weiterhin geleistet. Nach Möglichkeit wird der Einsatz erhöht, um auch für nachfolgende Generationen diese Kulturlandschaft zu erhalten. Durch immer größere Nutzflächen in der Landwirtschaft oder durch Versiegelung bspw. bei der Erschließung neuer Industriegebiete werden Ökflächen wie z. B. Streuobstwiesen immer weniger und deshalb um so wertvoller.
- Um auch in Zukunft gefährdete Landstriche samt Flora und Fauna zu erhalten, müssen diese geschützt werden. Genauso wichtig sind Themen wie der Erhalt der regionalen Landwirtschaft oder deren Pestiziteinsatz. Damit all diese Themen durch Interessenvertretungen wie das Umweltinstitut München e. V. oder den NABU öffentlich angesprochen werden, werden diese Organisationen auch in Zukunft unterstützt.

An dieser Stelle möchten wir all diejenigen, die unsere Leitsätze gelesen haben, auffordern, ebenfalls Verantwortung zu übernehmen. Egal ob ökologisch, ökonomisch oder sozial, jeder kann seinen Teil zum Erhalt oder zur Verbesserung dieser Denkweise beitragen.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Förderkreis für Behinderte Besigheim und Umgebung e.V.

Der Förderkreis für Behinderte Besigheim und Umgebung e. V. hat sich zum Ziel gesetzt, für Menschen mit Behinderungen, deren Angehörige und Freunde Ansprechpartner zu sein. Ansprechpartner in dem Sinne, dass sie untereinander Kontakt ermöglichen wollen und Einzelpersonen und Familien helfen möchten, wenn sich diese allein gelassen fühlen. Externe Experten helfen durch ihre medizinische und therapeutische Anleitung und Versorgung und begleiten die behinderten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit ihren Kenntnissen.

Der Förderkreis kümmert sich um behinderte Menschen, indem er diverse Freizeitaktivitäten organisiert und gestaltet. Dazu gehören z. B. Schwimmen, Kegeln, Reiten, Grillen, Spielabende, Konzertbesuche usw.

Da der Verein die Freizeitaktivitäten fast ausschließlich mit ehrenamtlichen Helfern durchführt und auf jede Unterstützung angewiesen ist, möchten wir sowohl persönlich wie auch finanziell dazu beitragen, damit diese Aktivitäten auch in Zukunft in ausreichendem Maße erfolgen bzw. durchgeführt werden können.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir möchten den Förderkreis für Behinderte Besigheim und Umgebung e. V. sowohl finanziell wie auch sozial unterstützen. Durch die Betreuung bei der Sommerfreizeit, bei Ausflügen oder bspw. bei der Weihnachtsfeier wollen wir dazu beitragen, dass auch Menschen mit einem Handicap und auch deren Angehörige am gesellschaftlichen Miteinander teilnehmen können und etwas Abwechslung in ihren Tagesablauf bekommen.

Das Projekt Förderkreis für Behinderte Besigheim und Umgebung e. V. unterstützen wir mit einer jährlichen Spende von 1.000 € sowie der zeitlichen Unterstützung bei der Sommerfreizeit, bei Ausflügen oder bei der Weihnachtsfeier.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im Berichtszeitraum konnte der Förderverein nur finanziell unterstützt werden. 2020 durften pandemiebedingt weder Ausflüge noch andere Freizeitaktivitäten durchgeführt werden. Auch der Weihnachtsmarkt und die Weihnachtsfeier mussten leider abgesagt werden.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Andre Rommel, Thomas Rommel
Telefon: 07143 9029
E-Mail: info@rommel-precision.de

Impressum

Herausgegeben am 06.07.2021 von
Rommel Präzisionsdrehteile GmbH
Zachersweg 18, 74376 Gemmrigheim
Telefon: 07143 9029
Fax: 07143 92890
E-Mail: info@rommel-precision.de
Internet: <https://www.rommel-precision.de/>

